

20. docomomo Deutschland Tagung - FFM 2023

ARCHITEKTUR DER MODERNE, POLITIK-GESELLSCHAFT-WOHNUNGSBAU
Modern Movement, Politics-Society-Housing |27.04.- 30.04.2023 |Paulskirche, Frankfurt / Main

Paulskirche
Frankfurt/Main

27.04 - 30.04.

2023

SAVE THE DATE

Die Jahrestagung von Docomomo Deutschland e.V. findet in 2023 in Frankfurt a.M. statt in Kooperation mit der Ernst-May-Gesellschaft, dem Deutschen Architekturmuseum DAM und der Stadt Frankfurt. Mit der Frankfurter Paulskirche steht auch diesmal wieder ein besonderer Tagungsort zur Verfügung.

Das Tagungsthema Politik Gesellschaft Wohnungsbau ist schon länger für die Tagung vorgesehen und ist aktueller denn je.

Wir sehen Parallelen zu der Situation in den 20er Jahren, als in Deutschland die Reformbewegung mit den Siedlungen der Moderne nicht nur einen gesellschaftspolitischen, sondern auch einen architektonischen Ausdruck fand. Reformbewegung meint an der Stelle gesellschaftliche (Aufbruch)Stimmung und politische Weichenstellungen, z.B. für eine Versorgung mit bezahlbarem und gesundem Wohnraum. Damit verbunden sind immer auch starke Persönlichkeiten, sei es an entscheidender Stelle des öffentlichen Lebens oder im Bereich Stadtplanung und Architektur.

Mit der Eintragung von sechs Berliner Siedlungen in die UNESCO Welterbeliste ist all das gewürdigt worden und mit einer Eintragung auch der May Siedlungen könnte dieses Themenspektrum erweitert werden und damit auch zur allgemeinen Bewusstseinsbildung beitragen, d.h. das Neue Frankfurt als ganzheitliches Projekt mit Wohnen, Infrastruktur, Grün, Freizeit, Sport, Kultur und Bildung.

Heute greifen die Themen Wohnungslosigkeit und gesellschaftliche Spaltung stark in die Debatte ein und verlangen politische Antworten. Dazu will die Tagung einen entsprechenden Beitrag leisten

Registrierung für die Tagung ist ab Januar 2023 möglich.



Abb.: Historisches Luftbild der Siedlung Frankfurt-Römerstadt, ca. 1930 ©

https://arquiscopio.com/archivo/wp-content/uploads/2013/10/131006_Frankfurt_Romerstadt_MAQT.jpg

Die Tagung findet in Kooperation mit der Stadt Frankfurt am Main, der Ernst-May-Gesellschaft e.V. und dem Deutschen Architekturmuseum (DAM) Frankfurt statt.